

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 14.12.2020

**Bestätigte Verdachtsfälle Corona in der Klasse 3a und 2d/Stammgruppen 2b/2d und 3a/3c
Aufhebung der Präsenzpflicht am 16. – 18.12.2020
Notfallbetreuung GTS/BGS ab morgen, Dienstag, 15.12.2020 – 18.12.2020**

Liebe Eltern,

die zwei Verdachtsfälle für eine Covid-19 Infektion in der Schülerschaft der 3a und 2d haben sich bestätigt.

Aus diesem Grund hat das Gesundheitsamt Ahrweiler die Quarantäne für die SchülerInnen der 3a und 2d und die SchülerInnen, die nachmittags in der Stammgruppe 3a/3c und in der Stammgruppe 2b/2d betreut werden, sowie für einige unserer Lehr- und Betreuungskräfte bestätigt.

Die Quarantäne ist für die Klasse 2d/Stammgruppe 2b/2d bis zum 20.12.2020 und für die Klasse 3a/Stammgruppe 3a/3c bis zum 19.12.2020 angeordnet.

Der Termin für eine Testung der Klasse 2d/Stammgruppe 2b/2d ist am Mittwoch von 14.00 – 14.30 Uhr in Gelsdorf vorgesehen, für die Klasse 3a/Stammgruppe 3a/3c von 14.30 – 15.00 Uhr.

Alles Weitere entnehmen Sie der Mail des Gesundheitsamtes, die Ihnen die Schule weitergeleitet hat.

Aufgrund der ausgesprochenen Quarantäne und aus vorsorglichen Maßnahmen für die SchülerInnen der 2b und 3c, die nicht von der Quarantäne betroffen sind, bleiben die Klassen 2b, 2d, 3a und 3c bis zu den Weihnachtsferien, am 18.12.2020 komplett zu Hause.

Wir weisen darauf hin, dass es eine Pflicht ist, die Quarantäne einzuhalten.

Wir bitten die Eltern der Klassen 2b, 2d, 3a und 3c um eine Empfangsbestätigung dieses Elternbriefs an die Klassenlehrerinnen.

Da durch die bestätigten Coronafälle auch für einige Betreuerinnen und Betreuer des Ganztags die Quarantäne bestätigt wurde, ist die Betreuende Grundschule und der Ganztagsunterricht in hohem Maße betroffen.

Deshalb findet auch morgen, 15.12.2020 nur eine Notbetreuung am Nachmittag ohne Essen statt. Falls Sie davon Gebrauch machen müssen und den Bedarf noch nicht angegeben haben, teilen Sie den Zeitraum der Klassenlehrerin noch heute mit.

Das Erledigen der Hausaufgaben kann nicht garantiert werden.

Aufhebung der Präsenzpflicht vom 16.12 – 18.12.2020

Wie Sie sicherlich der Presse schon entnommen haben, wird die Präsenzpflicht in der Schule für die Zeit von Mittwoch, 16.12. – Freitag, 18.12.2020 aufgehoben. Das bedeutet, dass Sie Ihr Kind für diese Tage schriftlich bei der Klassenlehrerin beurlauben lassen können. **Bitte nutzen Sie das Angebot der Beurlaubung, wenn es Ihnen möglich ist. Je weniger Kinder die Schule besuchen, desto geringer ist die Ansteckungsgefahr für uns alle!**

Kinder, die zu Hause bleiben, werden an diesen 3 Tagen keinen Fernunterricht erhalten. Kinder, die zur Schule kommen, werden nicht an den üblichen Unterrichtsinhalten arbeiten, damit weder der einen noch der anderen Gruppe Nachteile entstehen.

Kinder, die nicht zu Hause betreut werden können, können morgens durch die Lehrerinnen und falls in der Betreuenden Grundschule oder im Ganztags angemeldet, auch nachmittags durch Lehrerinnen und Betreuungspersonal auch nur für einen bestimmten Zeitraum ohne Essen betreut werden.

Die SchülerInnen werden morgens und nachmittags nur betreut und es werden auch keine pädagogischen Angebote zur häuslichen Arbeit (Fernunterricht) eingestellt.

Bitte teilen Sie der Klassenlehrerin möglichst schnell (spätestens bis morgen 12 Uhr) mit, ob und wann Ihr Kind ab Mittwoch zur Schule kommt. Da wir die Zahl der Kinder aufgrund der großen Infektionsgefahr möglichst gering halten wollen, wäre hier auch eine sehr flexible Betreuungszeit möglich, z. B. auch nur von 8 bis 10 Uhr usw.. Geben Sie bitte also Tag und Zeitraum an.

Bitte bedenken Sie, dass bei einer benötigten Betreuung am Nachmittag die Einhaltung der Stammgruppen nicht unbedingt gewährleistet werden kann und es zu einer Durchmischung kommen kann!

Falls Ihr Kind die Notbetreuung am Nachmittag besucht, geben Sie ihm bitte ausreichend Essen, Trinken, wetterfeste Kleidung und mindestens drei gut sitzende Masken mit.

Wir weisen darauf hin, dass ab sofort die SchülerInnen ab Klassenstufe 1 eine Mund-Nasen-Bedeckung innerhalb der Schule und im Unterricht tragen müssen.

Fernunterricht vom 4. Januar bis 15. Januar

Für die Zeit vom 4. Januar bis zum 15. Januar findet kein Präsenzunterricht statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Fernunterricht. Eine Notbetreuung wird angeboten. Einzelheiten dazu und eine Abfrage der Notbetreuung erfolgen in einem weiteren Elternbrief. Der Termin der Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche in den Klassen 2 – 4 und des Elternsprechtags am 15.01.2021 bleibt weiterhin bestehen. An diesem Tag finden keine Notbetreuung und auch kein Fernunterricht statt.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Mührel
Rektor